

Bericht des Gemeindevorstandes

in der Gemeindevertretersitzung am 28.01.2021

Berichtszeitraum: 19.11.2020 – 28.01.2021

Bürgermeister Michael Aufenanger berichtet in der Gemeindevertretersitzung am 28. Januar 2021 wie folgt aus der Arbeit des Gemeindevorstands:

Auftragsvergaben:

Der Gemeindevorstand hat folgende Aufträge vergeben:

Beschaffung eines neuen Rührwerkes auf der Kläranlage Heckershausen

Vergabe von Ingenieurleistungen Lph. 1-9 für die Erneuerung der Verkehrsanlagen, Kanal- und Wasserleitungen "Berliner Straße - Einmündung Rasenallee"

Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen für die Sanierung des Kindergartens Weimar

Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED

Planung Modernisierung der Fernwirktechnik für die Wasserversorgung der Gemeinde Ahnatal und Zusammenführung mit der Fernwirktechnik des WBV Dörnberg

**Umsetzen Bedienersteg Bio-P Becken Kläranlage Ahnatal-
Regenüberlaufbecken Bauhof**

Sanierung Rathaus Weimar mit folgenden Gewerken:

- Fensterarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Wärmedämmputzarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Natursteinarbeiten Sockel
- Rohbauarbeiten
- Akustikarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- automatische Schiebetüranlage

Beschaffung eines Pritschenfahrzeugs für den Bauhof

Leistungen zur Erneuerung der EMSR- Technik an der Kläranlage Ahnatal – Heckershausen. Erneuerung von Messsonden

=====

Sonstiges:

Abschluss eines Pachtvertrages Weimar, Erlebach

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den sich im Eigentum der Gemeinde befindlichen seitlichen Grünstreifen Erlebach an den angrenzenden Werkstatt-Betrieb bis zum 31.12.2030 zu verpachten. Gleichzeitig hat der Gemeindevorstand der Entfernung der 2 Linden zu mit der Maßgabe zugestimmt, dass diese durch 3 Hainbuchen ersetzt werden. Die Kosten für die Entfernung der Linden sowie die Anpflanzung der Hainbuchen und deren Unterhaltung trägt der Pächter. Die Verpachtung erfolgt pachtfrei.

Prüfung der Neugestaltung des Partnerschaftsplatzes

Der Gemeindevorstand hat den gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.02.2020 (Haushaltsbegleitantrag) geforderten Prüfauftrag zur Neugestaltung des Partnerschaftsplatzes erstellt. Das Ergebnis wird allen Gemeindevertretern ausgehändigt.

Finanzielle Förderung von Tageseltern

Eine in Ahnatal tätige Tagesmutter hat darum gebeten hat zu prüfen, in wie weit sich die Gemeinde Ahnatal finanziell an der Betreuung beteiligen kann.

Der Tagesmutter wurde in signalisiert, dass die Verwaltung einer Förderung aufgeschlossen gegenübersteht. Mittel im Haushaltsentwurf 2021 werden eingeplant.

Insgesamt sind derzeit 3 Tagesmütter in Ahnatal tätig. Mit Stand vom 31.10.2020 wurden 7 Kinder bei Tageseltern betreut.

Einstellung von Berufspraktikanten für die gemeindlichen Kindergärten

Zwei der drei vorhandenen Stellen wurden besetzt. Bei der dritten Stelle werden noch Gespräche mit Bewerbern geführt.

Sachstandsberichts zur Erweiterung des Gewerbegebietes

Der gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.11.2020 zum FWG Antrag abzugebenden Sachstandsbericht zur Erweiterung des Gewerbegebiets Ahnatal-Weimar wird wie folgt abgegeben:

- a) Gibt es Interessenten aus dem jetzigen Gewerbegebiet, die Interesse an einer Erweiterung haben? Falls ja, in welchem Umfang?
- b) Gibt es Unternehmen aus dem Gemeindegebiet, die Interesse am Gewerbegebiet Ahnatal-Weimar zeigen? Falls ja, in welchem Umfang?
- c) Gibt es auswärtige Firmen/ Unternehmen, die Interesse an einer Fläche im Gewerbegebiet Ahnatal-Weimar bekundet haben? Falls ja, in welchem Umfang?

Die Anfragen aus dem geforderten Sachstandsberichtes werden wie folgt beantwortet:

Zu a) Ja, 2 Interessenten

Zu b) Ja, 1 Interessent

Zu c) Ja, 2 Interessenten

Verpachtung des Ahnataler Weinbergs

Die Pächter des Ahnataler Weinbergs haben den Pachtvertrag gekündigt.

Zunächst soll versucht werden, das Grundstück mit einer Gesamtgröße von ca. 4.000 m² neu zu verpachten.

Der Betrieb des Weinbergs ist mit erheblichen Aufwand verbunden. Es muss daher damit gerechnet werden, dass sich kein Pächter findet.

Für diesen Fall gibt es bereits Überlegungen einer anderen Nutzung, z. B. im Rahmen des Projekts „für ein buntes Ahnatal“ oder für die Jugendarbeit.

Bereitstellung von Personal für Impfzentrum

Die Gemeinde Ahnatal hat Mitarbeiter/innen im Umfang von 2 Vollzeitäquivalenten (= 78 Personalstunden) für den Einsatz im Corona Impfzentrum Calden an den Landkreis Kassel angeordnet.

Programm „Lebendige Zentren“

Nachdem zunächst eine Ankündigung des Hess. Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, dass die angemeldete Gesamtmaßnahme „Ortskern Weimar du Ortskern Heckershausen“ in das Programm „Lebendige Zentren“ aufgenommen werden sollen vorlag, ist der Förderbescheid zwischenzeitlich eingegangen und die Gemeinde wurde nun offiziell in das Förderprogramm aufgenommen.

Sachstand Projekt Stahlbergbaude

Stand: November 2020

Dem FTSV und der TSG wurde der Förderantrag der Gemeinde Ahnatal an den Projektträger Jülich (PTJ-IKK4), Forschungszentrum Jülich GmbH (FZJ) vom 23.10.2020 sowie an das Hessische Staatsministerium für Umwelt, Klimaschutz und Verbraucherschutz, Stabsstelle Städtebauförderung zur Kenntnis übersandt.

Die Eingangsbestätigung des Antrags liegt zwischenzeitlich vor mit dem Hinweis, dass mit einer Entscheidung über die eingereichten Projektskizzen durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags nicht vor Mitte März 2021 gerechnet werden kann.

Derzeit wird versucht, in einem gemeinsamen Termin mit FTSV und TSG sowie dem Regionalmanagement Region Kassel-Land und dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, Referat Sportstättenförderung unter Einbindung eines Förderlotsen noch vor Weihnachten weitere nicht konkurrierende Fördermöglichkeiten auszuloten.

FTSV und TSG wurden angefragt, ob Sie für weitere Gespräche zur Verfügung stehen und ob der Verein grundsätzlich im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit mit entsprechender Absicherung (Bürgschaft) der Gemeinde bereit ist, sich finanziell in das Projekt einzubringen.

Stand: Januar 2021

Am 19.01.2021 wurde –coronabedingt- eine Videokonferenz zu dem Thema Fördermöglichkeiten zu dem Projekt Neubau Stahlbergbaude durch die Gemeinde Ahnatal organisiert.

Teilnehmer waren neben den Vorsitzenden des FTSV Heckershausen, sowie der TSG Ahnatal, der Regionalmanager Regionalmanagement Region Kassel-Land, ein Vertreter des Landkreises Kassel und zwei Vertreter des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

Für die Gemeinde waren Bürgermeister Michael Aufenanger sowie Günter Schmidt, Stabsstelle Bauplanungs-/Bauordnungsrecht, anwesend.

Nach intensivem und ausführlichem Gesprächsverlauf hinsichtlich des doch komplizierten Förderthemas wurde deutlich, dass sowohl Förderquote (mindestens 45 %) und Erfolgswahrscheinlichkeit im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ am größten sind und folgendes vereinbart:

1. Sobald wieder ein erneuter Förderaufruf „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ stattfindet, wird die Gemeinde Ahnatal wieder unverzüglich einen entsprechenden Förderantrag stellen.
2. Die Gemeinde Ahnatal wird sich mit Frau Jasch vom Programm „lebendige Zentren“ hinsichtlich möglicher Fördermöglichkeiten in Verbindung setzen.
3. Um politische Unterstützung und Werbung für das Projekt soll geworben werden.

Selbstverständlich werden der FTSV Heckershausen, die TSG ständig über neue Entwicklungen informiert

Besetzung der ausgeschriebenen Stelle als Fachbereichsleiter/in Zentrale Dienste und Soziales

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, Herrn Thomas Raffler, wohnhaft in Ahnatal, zum 1. Mai 2021 einzustellen.

Mehrkosten für das ökologische Mähen der Feldwegränder

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, ergänzend zum Beschluss vom 20.08.2020, die Mehrkosten in Höhe von 8.062,00 € zu genehmigen.

Hinweisbekanntmachung Gebührenkalkulation

Von einem beauftragten Büro wurde mit der Gebührenkalkulation der Gebührenhaushalte begonnen.

Es zeichnet sich eine Erhöhung der Gebühren ab, aufgrund von Abschreibungen und Finanzierungskosten und allgemein gestiegener Kosten. Bei der Wasserversorgung schlägt insbesondere die Änderung der Satzung hinsichtlich der Hausanschlusskosten (dadurch ungedeckter Mehraufwand) und bei der Abwasserreinigung das Ende der Reduzierung aus der vorausgegangenen Gebührenüberdeckung zu Buche.

Eine rückwirkende Erhöhung ab 01.01.2021 ist hierbei denkbar. Damit sich die Nutzer auf eine Gebührenerhöhung einstellen können, wird es eine entsprechende Ankündigung in den Abgabenbescheiden, im Blickpunkt und als amtliche Bekanntmachung in den Aushangkästen geben.

Öffnungszeiten der kommunalen Kindergärten während des Corona-Lockdowns

Vom Land Hessen wurde empfohlen, die Kindergartenbetreuung in konstanten, voneinander getrennten Gruppen mit möglichst wenig Personalwechsel zwischen den Gruppen durchzuführen.

Der Gemeindevorstand hat daher beschlossen, während des bis zum 14. Februar 2021 verhängten Corona-Lockdowns, die Betreuungszeit in den Kindergärten unter Berücksichtigung des Appells der Landesregierung, Betreuungsangebote nur zu nutzen, wenn es dringend notwendig ist, bis 14.00 Uhr zu reduzieren und in zwingend unabwiesbaren Fällen die Betreuung auch über 14.00 Uhr hinaus zu ermöglichen.

Eltern-Info KiGa Weimar zur geplanten Umbaumaßnahme

Nachdem den Eltern des KiGa Weimar bereits vorab Gelegenheit gegeben wurde, ihre Vorschläge und Ideen zu den ihnen vorgelegten Umbauplänen zum Ausbau und zur funktionalen Erweiterung der Einrichtung zu äußern, wurden am 26.11.2021 im Rahmen einer Videokonferenz nochmal die Pläne sowie der voraussichtliche

Zeitraumen vorgestellt. Außerdem wurde erläutert, wie die Betreuung und pädagogische Arbeit in dieser Zeit erfolgen soll.

Verlängerung des Fischerei-Pachtvertrags und dem Sportangelverein Chassalla

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, den Pachtvertrag mit dem Sportanglerverein „Chassalla“ e.V., (Teilstück der Ahne ab der „Brückenmühle“, Gemarkung Heckershausen bis zur „Dreibogenbrücke“ - Gemarkungsgrenze Stadt Vellmar) zur Fischereinutzung und gleichzeitiger Hege und Pflege des Gewässers für weitere 12 Jahre (bis zum 31.12.2032) zu verlängern.

Anpassung der Benutzungsordnung für den Bürgersaal Weimar und das Gemeindezentrum Heckershausen

In der bisherigen Fassung der Benutzungsordnung für den Bürgersaal Weimar und das Gemeindezentrum Heckershausen wurde die Nutzung durch ortsansässige Vereine nicht klar dargestellt. Der Gemeindevorstand hat daher beschlossen, § 2 Punkt 7 mit folgendem Zusatz (Fettdruck) zu ändern:

„Die Einrichtungen und Räume können **örtlichen Vereinen und Verbänden** für gemeinnützige, kulturelle, jugendpflegerische, kommunal, staatsbürgerliche, kirchliche, gesellschaftliche oder sportliche Zwecke kostenlos überlassen werden. Die Reinigung wird abzüglich 25% der tatsächlichen Kosten in Rechnung gestellt.“

Anpassung Erbpachtzins für den Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück „Tennishalle Ahnatal“

Gemäß dem Erbbaurechtsvertrag muss der Erbpachtzins für den Erbbaurechtsvertrag „Tennishalle Ahnatal“ anhand des Verbraucherpreisindex vom Statistischen Bundesamt alle 10 Jahre angepasst und für die Jahre 2021 bis 2030 neu berechnet werden. Der Gemeindevorstand beschloss, den Erbpachtzins entsprechend anzupassen.

Entwurf einer Katzenschutzverordnung

Der Gemeindevorstand hat die Katzenschutzverordnung beschlossen. Eine Veröffentlichung der Verordnung erfolgt demnächst.